

Pädagogische Qualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen ohne zweites Staatsexamen / Direkteinsteiger

Weiterbildung 2022-2023

Ausgangssituation

Freie Träger sichern die Ausbildungsqualität an ihren beruflichen Schulen durch eine dem staatlichen Lehramt gleichwertige Qualifikation ihrer Lehrkräfte. Seit 2012 bindet eine Verwaltungsverordnung die Feststellung der Gleichwertigkeit an die sogenannte 2/3-Regelung. Seither sind berufliche Schulen in freier Trägerschaft verpflichtet, den quantitativen Nachweis über eine entsprechende Qualifikation ihrer Lehrkräfte zu führen. Für Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft gibt es die Möglichkeit vom Kultusministerium Baden-Württemberg genehmigte Kurse, analog zum sogenannten Direkteinstieg des Landes, zu besuchen. Mit erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme wird die Gleichwertigkeit durch das Regierungspräsidium festgestellt. Damit ist eine Anrechenbarkeit auf die sogenannte 2/3-Quote hergestellt.

Zielsetzung

Ziel dieser Weiterbildung ist es, Lehrkräften berufsbegleitend die Möglichkeit anzubieten, ihre pädagogischen Kompetenzen zu vertiefen und eine anerkannte pädagogische Qualifikation für berufliche Schulen in freier Trägerschaft analog zum Direkteinsteigerlehrgang zu erwerben.

Inhalte

In acht Modulen werden grundlegende Bereiche pädagogischen Arbeitens aufgenommen:

- Die Person der/s Lehrenden in ihrem Arbeitsfeld: Situationsanalyse, Rollenverständnis, Selbst- und Fremderwartungen
- Kommunikation und Interaktion als Grundinstrumente des Lehrens und Lernens
- Didaktische Grundfragen und Modelle als Anregung zur Entwicklung des eigenen Unterrichtskonzepts
- Unterrichtsmethoden als Gestaltungselemente für Lernsituationen
- Classroom-Management an beruflichen Schulen
- Evaluation von Unterricht und Leistungsbeurteilungen
- Sozialpädagogische Praxis / Fachdidaktik
- Schulrecht und Schulorganisation
- Das Genuine eines Lehramtes an Schulen in konfessioneller / christlicher Trägerschaft

Zielgruppe

Lehrkräfte an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

Anerkennung

Diese Weiterbildung ist vom Kultusministerium Baden-Württemberg als Zusatzqualifikation für Lehrkräfte im Direkteinstieg an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft anerkannt.

Kernorganisation

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 260 Unterrichtseinheiten mit Informationstag, Seminarmodulen, Kollegialer Beratung, Mentorenbegleitung und Erstellung einer Abschlussarbeit.

Die Seminarmodule und Kollegiale Beratung umfassen eine Präsenzzeit von 172 Unterrichtseinheiten, die Mentorenbegleitung und die Erstellung der Abschlussarbeit 88 Unterrichtseinheiten.

Seminarmodule

Informationstag (13.10.2022, 13:00-16:00 Uhr)

- Konzept vorstellen
- Organisation vereinbaren
- Erwartungen klären

Leitung:

Claudia Hole, Referentin für Bildung, Beratung und Entwicklung, Akademie Schloss Liebenau
Klaus Hagmann, Schulleiter Josef Wilhelm Schule

Seminarmodul 1a (22.10.2022)

- Die Person des/der Lehrenden in der Schule
 - persönliche Lehr- und Lernerfolge
 - Selbstverständnis als Lehrende
 - Rollenklarheit im Zusammenwirken aller am Schulleben Beteiligten

Leitung:

Roland Groner, Schulleiter Max-Gutknecht-Schule

Seminarmodul 1b (11.-12.11.2022)

- Didaktik
 - Grundfragen verschiedener didaktischer Modelle
 - Didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte
 - Konsequenzen der didaktischen Überlegungen für den eigenen Unterricht

Leitung:

Thomas Ohlhauser, Dozent Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten

Seminarmodul 2 (13.-14.01.2023)

- Methodik Teil I
 - Methodisches Handeln – Grundbegriffe der Unterrichtsmethodik
 - Arbeitsdefinition: Unterrichtsmethoden und Lernformen
 - Ziele, Kompetenzen, Inhalte und Methoden und ihr Wechselbezug auf der Ziel-, Planungs- und Handlungsebene

Leitung:

Andreas Albicker, Dozent Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten

Seminarmodul 3 (10.-11.02.2023)

- Kommunikation und Interaktion I
 - Kommunikationsmodell
 - Kommunikations- und Interaktionsprozesse
 - Verbale und nonverbale Kommunikation
 - Formen der Kommunikation in Lehr- und Lernprozessen

- Evaluation und Leitungsbeurteilung I
 - Schriftliche Beurteilungen
 - Prüfungen
 - Mündliche Beurteilung
 - Qualitätsorientierte Leistungsbeurteilung

Leitung:

Rolf Schaumann, Dozent Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten

Seminarmodul 4 (24.-25.03.2023)

- Classroom Management
 - Warum ist Classroom Management so wichtig?
 - Den Unterricht leiten
 - Verfahrensabläufe im Unterricht einüben
 - Motivations- und Verstärkungssysteme anwenden
 - Beziehung zur Schülerin / zum Schüler aufbauen
 - Unterricht an den Zielen der Schülerinnen/Schüler ankoppeln
 - mit Störungen umgehen
 - Regeln, Konsequenzen, Verantwortlichkeit vereinbaren

Leitung: noch nicht bekannt

Seminarmodul 5 (21.-22.04.2023)

- Didaktik II
 - Grundformen des Unterrichts
 - Interkulturelles Lernen
 - Individuelle Lernbegleitung

- Methodik II
 - Unterrichtsentwürfe, -planung
 - Unterrichtsverlauf
 - Methodenrepertoire

Leitung:

Thomas Ohlhauser, Dozent Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten

Seminarmodul 6 (12.-13.05.2023)

- Fachdidaktik
 - Fachdidaktische Prinzipien
 - Didaktik und Methodik des Unterrichtsfaches, Lernfeldes
 - Fachmethodische Besonderheiten
 - Fachspezifische Ergebnissicherung und Leistungsbeurteilung
 - Lernortkooperation

Leitung:

Bernhard Fritz, Oberstudienrat, Dozent Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten

Seminarmodul 7a (16.-17.06.2023), Web-Seminar

- Kommunikation und Interaktion II
 - Interaktionsmethoden
 - Selbst- und Fremdwahrnehmung
 - Dynamik und Prozesse in Gruppen
- Evaluation und Leistungsbeurteilung II
 - Stärken- bzw. Ressourcenorientierung
 - Reflexives Lernen und Selbstbeurteilung
 - Evaluation von Unterricht

Leitung:

Dr. Oliver Greuling, Dozent Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten

Seminarmodul 7b (23.-24.06.2023), Web-Seminar

- Schulrecht
 - Grundlagen
 - Dienstrecht
- Schulen in freier Trägerschaft
- Profil christlicher Schulen
- Lehrpersönlichkeit
 - Auswertung des Lernprozesses
 - Mein Profil

Leitung:

Herbert Lütke, Geschäftsführer Liebenau Berufsbildungswerk
Klaus Hagmann, Schulleiter Josef Wilhelm Schule

Abschlussmodul 8 (21.07.2023)

- Fachgespräch
 - Präsentation der Abschlussarbeit
 - Fachliches Feedback
- Zertifikatsübergabe

Leitung:

Klaus Hagmann, Schulleiter Josef Wilhelm Schule

Herbert Lüdtke, Geschäftsführer Liebenau Berufsbildungswerk

Claudia Hole, Referentin für Bildung, Beratung und Entwicklung, Akademie Schloss Liebenau

Begleitende Lernformen mit Leistungsnachweisen

1. Mentorenbegleitung (40 UE)

Aufgaben:

- Unterrichtsentwürfe planen, durchführen, reflektieren
- Leistungsbeurteilung durchführen

Struktur:

- Prozessbegleitung (Anleitung/Feedback) durch Mentor/in
- 3 Unterrichtsbesuche mit Feedback

Leistungsnachweis:

- Ein Unterrichtsentwurf

2. Kollegiale Beratung (24 UE)

Aufgaben:

- Reflexion und Rolle als Lehrende/r
- Interaktion des Lehrens und Lernens
- Didaktische und methodische Gestaltung
- Classroom Management

Struktur:

6 x 0,5 Tage

mit Einführung in das System der kollegialen Beratung

Teilnehmende: 6 Kolleginnen/Kollegen

Leistungsnachweis:

- Teilnehmerliste

3. Schulrecht (8 UE)

Aufgaben:

- Die wissenschaftlichen Lehrerinnen und Lehrer erhalten eine Hausarbeit: Fallarbeit mit Recherche und Analyse schulrechtlicher Bedingungen
- Die Aufgabe wird vom Dozenten gestellt und mit diesem besprochen

Leistungsnachweis:

- Hausarbeit

4. Abschlussarbeit (48 UE)

Aufgaben:

- Dokumentation eines berufspädagogisch-didaktischen Handlungsfeldes der eigenen schulischen Praxis
- Wissenschaftliche Lehrerinnen und Lehrer:
Reflexion des Handlungsfeldes unter besonderer Berücksichtigung pädagogischer und psychologischer Fragestellungen
- Technische Lehrerinnen und Lehrer:
Reflexion des Handlungsfeldes unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer Fragestellungen

Struktur:

- Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit (siehe Informationen Abschlussarbeit)
- Präsentation mit Fachgespräch am Abschlusstag

5. Abschlusskolloquium (8 UE)

Aufgaben:

- Präsentation der Abschlussarbeit
- Fachgespräch mit Mentorinnen und Mentoren

Struktur:

- Abschlusstag mit Mentorinnen und Mentoren
- 20 Min. Präsentation und Fachgespräch

Leistungsnachweis:

- Teilnehmerliste

Abschluss

Die Teilnehmenden, die an allen Seminarteilen und den Treffen der „kollegialen Beratung“ teilgenommen, den Nachweis zur Mentorenbegleitung und die Abschlussarbeit abgegeben haben, erhalten das Zertifikat.

Wer einen Teil dieser Leistungen nicht erbringen kann, spricht entsprechend der Vereinbarungen eine Ersatzleistung ab.

Im Rahmen der Schulaufsicht findet nach der Qualifizierung ein Unterrichtsbesuch durch das Regierungspräsidium statt, der über die Schulleitung organisiert wird.

Organisation

Die Teilnehmenden erhalten zu jedem Seminarabschnitt einen Einladungsbrief.

Tagesstruktur:

wochentags: 09:00 Uhr - 12:15 Uhr und 13:15 Uhr - 16:30 Uhr

samstags: 08:00 Uhr - 12:15 Uhr und 13:15 Uhr - 15:15 Uhr

Ort:

Schloss Liebenau

Das Mittagessen in Liebenau kann in der Kantine oder im Glashaus eingenommen werden (nicht in den Kursgebühren enthalten).

Kursleitung

Die inhaltliche Leitung der einzelnen Module liegt bei den jeweils verantwortlichen Referentinnen und Referenten.

Pädagogische Leitung:

Dr. Oliver Greuling

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten

St. Longinus-Str. 3

88250 Weingarten

Veranstalter und Organisation

Kursbegleitung:

Claudia Hole

Stiftung Liebenau

Akademie Schloss Liebenau

Siggenweilerstr. 11

88074 Meckenbeuren

akademie@stiftung-liebenau.de